

Medienmitteilung

Fast alle Versicherten erhalten 2022 tiefere Prämienrechnung

Zürich, 28. September 2021. 97 Prozent der Versicherten der Groupe Mutuel erhalten 2022 eine tiefere Prämienrechnung in der Grundversicherung. Die monatliche Rechnung fällt im Durchschnitt um 3,1 Prozent. Denn der nationale Versicherer zahlt seinen Versicherten 113 Millionen Franken aus den Reserven zurück.

«Wir freuen uns sehr, dass die Prämienrechnung für 97 Prozent unserer Versicherten im Jahr 2022 tiefer sein wird. Wir fahren mit unserer Rückzahlungsstrategie fort, indem wir unseren Versicherten 113 Millionen Franken aus unseren Reserven zurückerstatten. Das sind 30 Prozent der gesamten Rückerstattungen für nächstes Jahr und wir sind somit der Versicherer, der am meisten zurückvergütet», sagt Thomas Boyer, CEO der Groupe Mutuel.

Die tiefere Prämienrechnung ist hauptsächlich auf zwei Faktoren zurückzuführen. Die Gesundheitskosten haben sich in den vergangenen drei Jahren quasi stabilisiert und die Pandemie hat bisher noch keinen explosionsartigen Kostenanstieg verursacht. Da die Entwicklung der Prämien jener der Kosten folgt, kann die Groupe Mutuel stabile oder sogar tiefere Prämien für den Grossteil ihrer Kunden bieten.

«Dies ist eine hervorragende Nachricht, insbesondere für die Familien und den Mittelstand, deren Budget seit Jahren durch die hohen Prämien belastet wird», sagt Thomas Boyer. Die Prämien für Kinder bleiben stabil. Für junge Erwachsene (19- bis 26-Jährige) sinken sie stark.

Tiefere Prämien dank überschüssiger Reserven

«Im vergangenen Jahr haben wir 101 Millionen Franken rückerstattet. Dieses Jahr sind es 113 Millionen Franken, und in den nächsten drei Jahren werden wir wenn möglich wieder Rückerstattungen vornehmen», sagt Boyer. Reserven sind nötig, doch sie sollen nicht exzessiv sein. Sie gehören den Versicherten. Konkret werden im Jahr 2022 jedem Erwachsenen monatlich zwischen 10 und 20 Franken direkt vom Prämienbetrag abgezogen. Bei jungen Erwachsenen liegt der Betrag bei 8 bis 16 Franken, für Kinder bei 5 bis 10 Franken. Alle Versicherten, die am 1. Januar 2022 über einen Grundversicherungsvertrag bei einem Krankenversicherer der Groupe Mutuel verfügen, profitieren von dieser Rückzahlung.

«Wir sind der neutralste Akteur im Gesundheitswesen. Die Grundversicherung (OKP) ist eine Sozialversicherung, deren Prämien die Entwicklung der Gesundheitskosten widerspiegeln. Alle Akteure des Schweizer Gesundheitswesens müssen zusammenarbeiten, um die Gesundheitskosten einzudämmen. Die aktuelle Stabilität ist nicht nachhaltig, und es müssen weitere Massnahmen getroffen werden, damit die Aufwärtsspirale nicht von neuem beginnt», sagt Thomas Boyer.

Ansprechpartner für die Medien

Serkan Isik, Leiter Medienkommunikation Deutschschweiz

Tel. 058 758 90 05, Mobile 079 788 95 83, sisik@groupemutuel.ch

Über die Groupe Mutuel

Mit mehr als 2700 Mitarbeitenden in der ganzen Schweiz steht die Groupe Mutuel im Dienst von 1,3 Millionen Einzelkunden und 25 500 Unternehmen.

Als einziger umfassender Versicherer in der Schweiz positioniert sich die Groupe Mutuel als Referenzpartner in den Bereichen Gesundheit und Vorsorge für ihre Einzel- und Unternehmenskunden. Der Umsatz überschreitet 5,4 Milliarden Franken. Dank ihren massgeschneiderten Versicherungslösungen in den Bereichen Grundversicherung (KVG) und Zusatzversicherung (VVG) belegt sie den dritten Rang der Gesundheitsversicherer in der Schweiz. Die Groupe Mutuel bietet zudem eine umfassende Produktpalette in den Bereichen individuelle Vorsorge und Vermögensversicherung an. Der Versicherer mit Sitz in Martigny bietet Unternehmen aller Grössen Lösungen für das Krankentaggeld, die Unfallversicherung (UVG) sowie für die berufliche Vorsorge (BVG) an. Im Bereich Gesundheitsversicherungen für Unternehmen belegt die Groupe Mutuel national den fünften Rang.